



# MÜHLEN POST



Infos aus dem CVJM-Kreisverband **Rhein-Lahn e.V.**

38. Jahrgang

September – Oktober – November 2014

Nummer 196

## Jungschartag Rheinland-Saar am 11.10.2014 in Emmelshausen



**Leitung: Germo Zimmermann und Marika Kürten**

**Nähere Informationen werden noch bekannt gegeben,  
u. a. auch auf unserer Homepage [www.cvjm-rhein-lahn.de](http://www.cvjm-rhein-lahn.de)**



## Gott spricht: „Suchet mich, so werdet ihr leben!“

Amos 5,4

Amos lebte zur Zeit des Königs Jerobeam II., der das Nordreich Israels zu wirtschaftlicher und politischer Blüte geführt hatte. Den Menschen ging es gut. Und wenn sie ihre religiösen Feste und Traditionen hoch hielten, so taten sie es mehr um ihrer selbst willen, als um Gott zu dienen, ihn zu ehren und sich von ihm beschenken zu lassen.

Diese Situation ist uns nicht fremd. Auch in unserer Gesellschaft ist wirtschaftlicher Wohlstand oft Antrieb und oberstes Ziel, während Glaubensinhalte und der ursprüngliche Sinn christlicher Feste immer mehr in den Hintergrund treten. Und wir gehen noch weiter: Arbeiten und Einkaufen am Sonntag greifen zunehmend um sich, und die Gesetze zum Schutz der Feiertage wie Karfreitag und Ostern werden Jahr für Jahr in Frage gestellt. Der Buß- und Betttag wurde als Feiertag bereits in fast allen Bundesländern abgeschafft.

Maßstab ist – heute wie damals – mehr und mehr das eigene Wohlbefinden, Konsum,

Selbstbezogenheit, das ICH.

In diese Situation hinein sendet Gott den Propheten Amos mit der Botschaft: „Suchet mich, so werdet ihr leben!“ Denn Gott wusste, dass die Sicherheit, in der sich Israel wähnte,

bereits anfang, brüchig zu werden. Ringsum erstarkten die feindlichen Mächte, und Israel war auf Gottes Hilfe angewiesen, um ihnen standhalten zu können. Doch es wählte den anderen



Weg, und es erlebte die Konsequenzen.

Welchen Weg wählen wir? Suchen wir Gott, sodass wir leben, oder lassen wir uns von unseren eigenen Vorstellungen leiten – mit ungewisser Zukunft? Gott hat sein Volk immer wieder zu sich gerufen, hat ihm immer wieder die Tür aufgehalten, hat immer wieder voller Liebe für seinen Weg geworben – damals wie heute.

Suchen wir ihn, so werden wir leben!

*Christiane Maikranz-Schupp  
und Dieter Schupp*

## „Mal sehen, was der Herr Jesus damit vorhat!“

(Thomas Schulz)

Der 19. Mai dieses Jahres war ein toller sonniger Tag. Am Nachmittag dieses „gruppenfreien“ Tages waren unsere drei großen Jungs bei Freunden, die Handwerker kamen mit der Renovierung des Zimmers 22 gut voran, Wim und ich werkten entspannt im Außengelände. Jos genoss es, einfach dabei zu sein.

Umso unrealistischer erschien es mir, als Wim gegen 22.15 Uhr doch etwas aufgelöst in unsere Küche kam und erzählte, dass es im Herren WC im EG regnete, die Deckenplatten schon am Boden liegen... Ziemlich ungläubig ging ich mit, um mir das mal selbst anzusehen.

Was wir dann Schritt für Schritt im Haus entdeckten, löste in mir doch eine leichte Panik aus. Im Wasch- und Duschaum tropfte es langsam aber stetig von der Decke, in den 2 großen Schlafräumen im 1.OG stand mir das Wasser bis zu den Knöcheln und im 2.OG kamen wir dann endlich zur Schadensquelle, im Zimmer 22 war ein Verbindungsstück zwischen zwei Schläuchen geplatzt – das Wasser lief.

Okay: „Wasser abstellen und anfangen zu schöpfen“, waren meine ersten Gedanken. Doch schon nach den ersten Versuchen war klar, dass es ohne Hilfe eine sehr lange Nacht werden würde. Wim erreichte am Telefon Thomas Schulz, der sich direkt mit seiner Frau und Florian auf den Weg machte, genauso wie Gertrud Römer, die zusammen mit Monika

Hamsch spontan zum Helfen kam. Dieser Verstärkung verdanken wir es, dass wir schon gegen 01.30 Uhr im Bett lagen, immer noch nicht wirklich realisierend was da passiert war.

Jetzt, mehr als drei Monate später, wurden viele Telefonate und Gespräche geführt und Emails geschrieben, das Haus von verschiedenen Baufachleuten begutachtet, betroffene Decken und Wände abgeklopft, Trockengeräte aufgestellt und letzte Woche auch wieder abgeholt...

Siegfried Burdinski, Rolf-Günther Jacob und Thomas Schulz haben in den letzten Wochen hier so manche Stunde „Freizeit“ verbracht.

Der „Wiederaufbau“ kann beginnen – nach der Sommerbelegung, Mitte September.

„Mal sehen, was der Herr Jesus damit vorhat!“

*Daniela Zaan*

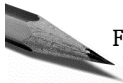


## Gebetsanliegen



### Bitte betet für

- Unsere Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen in den verschiedenen Gruppen des Kreisverbandes. Wir bitten um gute Ideen für die Arbeit mit den Kindern und Jugendlichen und eine gute Verkündigung der Botschaft
- Denis Karbach, unseren Kreisverbands-Sekretär
- die Arbeit des Kreisvorstandes und einen neuen Kreispräses
- die Arbeit des CVJM-Westbundes und die Bundessekretäre
- die Jungenschafts-Hüttentrecking-Tour im Juni
- die Freizeiten in den Herbstferien
  - ◆ Häuptlingsfreizeit Jungen, Niederdielen 18.-25.10.2014 m. Christian Reifert
  - ◆ Häuptlingsfreizeit Mädchen, Lindemühle 18.-26.10.2014 m. Deborah Trapp
  - ◆ Beginn der Mitarbeiterseminare im November
- Vorbereitung Konfi-Castle



Falls Ihr eigene Gebetsanliegen in die Mühlenpost bringen möchtet, lasst es uns doch einfach wissen: Die Adressen der Mühlenpost-Redaktion findet ihr im Impressum.

## Geschichtentelefon für Kinder

Unter der Tel.-Nr. 02603 919211 gibt es jede Woche eine neue biblische Geschichte für Kinder – kompakt in einigen Minuten ... Ein Anruf kostet nur soviel, wie ein Gespräch nach Bad Ems.

07.09.2014 - 13.09.2014	Inam -1-
14.09.2014 - 20.09.2014	Inam -2-
21.09.2014 - 27.09.2014	Josaphat und Ahab -1-
28.09.2014 - 04.10.2014	Josaphat und Ahab -2-
05.10.2014 - 11.10.2014	Lazarus stirbt -1-
12.10.2014 - 18.10.2014	Jesus weckt Lazarus auf -2-
19.10.2014 - 25.10.2014	Mephiboseth -1-
26.10.2014 - 01.11.2014	Mephiboseth -2-
02.11.2014 - 08.11.2014	Petrus Befreiung
09.11.2014 - 15.11.2014	Die 4 Aussätzigen/AT -1-
16.11.2014 - 22.11.2014	Die 4 Aussätzigen/AT -2-
23.11.2014 - 29.11.2014	Geschenke für Jesus
30.11.2014 - 06.12.2014	Die schönste Zeit (mit Lied)



**In eigener Sache:**



## Wir suchen Verstärkung!

Im Laufe der nächsten Monate wird es in der Redaktion der **Mühlenpost** einige Veränderungen geben. Daher brauchen wir Verstärkung für unser Team.

Wer sich eine **Mitarbeit – 4 x im Jahr** für einige Tage bei (fast) freier Zeiteinteilung – vorstellen kann, melde sich bitte bald bei einem der Teammitglieder.

**Wir freuen uns** auf neue Gesichter und frischen Wind!

Wir sind im Internet erreichbar unter

**www.cvjm-rhein-lahn.de • www.facebook.com/CVJM.RheinLahn**

Sowie

**www.facebook.com/CVJM.Freizeitheim.Lindenmuehle**



Und diese vier Vereine sind auch bereits online ...

**www.cvjm-bad-ems.de**

**www.cvjm-bornich.de**

**www.cvjm-nassau.de**

**www.cvjm-nastaetten.de**

## Gebetstreffen

### Gruppe Süd:

bei Max Hamsch, Bornich, Telefon: 06771 8326

Jeweils Mittwoch, 20:00 Uhr

Mittwoch, 10.09.2014 – Mittwoch, 08.10.2014

Mittwoch, 12.11.2014 – Mittwoch, 10.12.2014

### Gruppe Nord:

bei Christian Vollheim, Dausenau, Telefon 02603 12090 oder bei Reinhold Schmidt, Dachsenhausen, Telefon 06776 253.

Termine bitte erfragen





## Jungenschafts-Hüttentrekking der Bündischen Jugendarbeit im CVJM Westbund e.V.



Wie jedes Jahr zog auch 2014 über Fronleichnam wieder eine Gruppe bergbegeisterter Jungenschaftler los, die Berchtesgadener Alpen unsicher zu machen. Über Stock und Stein, über Fels und Schneefeld, bei Sonne und Eisregen kletterten die 12 Jungs mit ihren Mitarbeitern die Berge hinauf und ließen die beeindruckenden Landschaften auf sich wirken. Von Hütte zu Hütte zu wandern, viel Zeit für Gespräche und zum Nachdenken zu haben und unter dem Eindruck Gottes wunderbarer Schöpfung

über den eigenen Glauben nachzudenken, all das machte das diesjährige Jungenschafts-Hüttentrekking für uns zu einer wertvollen und unvergesslichen Freizeit.

## Barbecue des CVJM-Kreisverbandes Rhein-Lahn e.V.



Tolles Wetter und eine herzliche Gemeinschaft begleiteten unser diesjähriges Barbecue am 26.07.2014 in der Lindemmühle. 30 Kinder, Jugendliche und Erwachsene aus unserem Kreisverband waren gekommen, um gemeinsam in die Sommerferien zu starten.

Zu Essen gab es Leckeres vom Grill, ein reichliches Salatbuffet und Nachtische. Die alte

Birke hinter der Mühle bot einen tollen Platz zum Sitzen und die große Wiese lud zum Indica, Frisbee, Fußball und Baseball spielen ein. Die Andacht behandelte das Thema "Dankbar sein" für das was man hat am Beispiel des christlichen Fußballers Mario Götze.

Ein wirklich schöner Tag, den es nächstes Jahr unbedingt wieder geben sollte.

## Waldlaufmeisterschaft des CVJM Nastätten e.V.



Am Sonntag, dem 06.07.2014 trafen sich Jungscharler aus Bogel, Obertiefenbach, Niederwallmenach, Welterod und Steinsberg mit ihren Mitarbeitern zur diesjährigen Waldlaufmeisterschaft.

Dabei mussten sie den richtigen Weg finden, den die Mitarbeiter zuvor mit Pfeilen und Irrpfeilen gekennzeichnet hatten, an Posten die verschiedensten Wissensfragen lösen und ihr Geschick bei unterschiedlichen Spielen erweisen sowie versteckte Botschaften finden und deren Geheimschriften lösen.

Wer am Schluss der Schnellste war und alle

Aufgaben gut gelöst und somit die meisten Punkte erreicht hatte, ging als Sieger hervor. So ging in diesem Jahr der heiß ersehnte Pokal nach Welterod. Die Jungschar Bogel, die den Pokal nach dreimaligem Sieg in den vergangenen Jahren erhalten hatte und den alten Pokal behalten durfte, erreichte Platz 2, der dritte Platz ging an Steinsberg, Platz 4 erreichte Niederwallmenach und Platz 5 Obertiefenbach.

Nach gemeinsamem Essen, Liedersingen und einer Andacht bildete die Siegerehrung den krönenden Abschluss des Tages.

*CVJM Nastätten e.V.*

### Fotonachweis:

Titelseite: Dieter Schupp, Archiv (2x) +++ Seite 2: StockXchng, Thomas Max Müller (pixelio.de) +++ Seite 3: Dieter Schupp +++ Seite 4: StockXchng, Kurt Michel (pixelio.de), Archiv +++ Seite 5: nafas (pixelio.de) Thorben Wengert (pixelio.de), AWindi (pixelio.de) +++ Seite 6: Privat; Denis Karbach +++ Seite 7: CVJM Nastätten e.V. +++ Seite 8: Denis Karbach (3x) +++ Seite 9: Privat +++ Seite 10: Denis Karbach, CVJM-Kreisverband Rhein-Lahn e.V. +++ Seite 11: Denis Karbach, Dieter Schupp, HeavenUp, CVJM-Westbund e.V. +++ Seite 12: Claudia Hautumm (pixelio.de), Archiv

## Jugendfreizeit in der Toskana

Bericht und Fotos von Anna Hartmann und Denis Karbach – dank Internet direkt aus der Freizeit

Sonne, Strand und gutes Wetter- das begleitet uns auf der zweiwöchigen Freizeit in der Toskana. Mit 31 Jugendlichen und 9 Mitarbeitern erleben wir eine tolle Freizeit mit vielen Aktionen z.B. einem Tagesausflug nach Rom, Spielen am Strand, einer Fahrradtour und vielem mehr. In der Bibelarbeit hören wir von den verschiedenen Genren der Bibel, z.B. von einer Agentenstory, einem Roman, einem Arztdrama und einer Abenteuergeschichte. Der Strand dient uns nicht nur als Erholungsort sondern auch



als Ort der Kreativität oder sportlichen Aktivität. Es ist eine gesegnete und spaßige Freizeit, auf der wir viel erleben.





## Mein Jahr für ...

Am 05. September 2014 ist es so weit! Dann wartet ein Jahr London auf mich. Mich erwartet eine Kirchengemeinde mit dem Namen St. Thomas.

Als Freiwillige möchte ich dort ein Jahr **für und mit Menschen** arbeiten.

Durch meinen sozialen Dienst an den Menschen bietet sich mir die Chance andere Kulturen kennen zu lernen. Auch wenn man es nicht glauben mag, ist die englische Kultur doch anders als unsere deutsche Kultur. Somit kann ich als Teil einer Gemeinschaft auch zum interkulturellen Austausch beitragen. Welche kulturellen Erlebnisse und eventuell auch Kulturschocks mir mit Sicherheit widerfahren werden könnt ihr in den folgenden Artikeln erfahren.

Durch meinen Dienst erhoffe ich mir, meinen Glauben und meine Überzeugung zu festigen und darüber hinaus zu wachsen. Dieses Jahr will ich speziell **für Gott** leben. Es ist mir wichtig, gerade auch in industrialisierten Ländern wie England das Verständnis für die Schöpfung und unsere Rolle als Mensch zur Bewahrung der Schöpfung zu schärfen und junge Menschen für dieses Thema zu sensibilisieren. Zu meinen Hauptaufgaben während meines freiwilligen sozialen Jahres zählt das Begleiten und Betreuen der Kinder und Jugendlichen. Die St. Thomas Gemeinde setzt sich sehr für dieses Arbeitsfeld ein. So finden bereits für Kinder ab 3 Jahren Gottesdienste statt. Für Schulkinder wird ein vielfältiges Nachmittagsprogramm angeboten, sowie jährliche Camps. Darüber hinaus werden auch jungen Erwachsenen und Studenten spezielle Programme und Abende angeboten.

Dieses Jahr wird mit Sicherheit auch **für mich** prägend sein. Ich möchte meine Stärken und Schwächen entdecken und austesten. Dadurch, dass ich in London mehr oder weniger auf mich allein gestellt bin, kann ich mein Verant-

wortungsbewusstsein für mich, für Mitmenschen und für ein Leben in Gemeinschaft fördern. Ganz praktisch bietet mir dieses Jahr die Möglichkeit mich in der Arbeitswelt auszutesten und meine Lebens- und Berufschancen zu verbessern – unter anderem in dem ich (hoffentlich) meine Englischsprachkenntnisse verbessern werde. Nach meinen freiwilligen Dienst strebe ich ein Studium in Sozialpädagogik und Kunsttherapie an. Wenn ihr neugierig geworden seid und mehr über mein freiwilliges soziales Jahr erfahren wollt, gibt es folgende Möglichkeiten:



- lest weiter fleißig die Mühlenpost
- informiert euch in der Bornicher Kirche über meine selbstgestaltete Infotafel
- falls ihr die etwas ausführlicheren Rundbriefe empfangen wollt, kontaktiert mich per E-Mail ([jo@muellerbornich.de](mailto:jo@muellerbornich.de)).

Für meinen Einsatz entstehen Kosten für Flug, Versicherung, Betreuung u. a. Wer sich an diesen Kosten beteiligen möchte, kann dies über mein Spendenkonto (siehe unten) tun.

*Viele liebe Grüße  
Johanna Müller, Bornich*

### Spendenkonto

Empfänger: GVS gGmbH  
IBAN: DE52520604100000419370  
BIC: GENODEF1EIK1  
Konto Nr. 419 370 – BLZ: 52060410  
Verwendungszweck: 4013-01a-1

## Jugendkirchentag der EKHN in Darmstadt

Good Days & Nights, das Motto des Jugendkirchentages der EKHN, war die vier Tage vom 19.06. bis 22.06.2014 in Darmstadt spürbar. Zu 15 waren wir mit Jugendlichen und Mitarbeitern des Jugendkreis Dachsenhausen zum Kirchentag angereist, um uns als Helfer einzubringen. Es waren die vielen Kleinigkeiten, die für uns die Zeit so besonders gemacht haben - anderen Menschen den Weg zu beschreiben, freundlich die Besucher beim Einlass zu begrüßen und vieles mehr.

Es gab viele Programmpunkte zu erleben, wie Musik, Sport und geistliche Angebote in

den vier Themenparks - der CVJM war ebenfalls mit einem eigenen Themenpark vertreten.

Ein besonderer Höhepunkt war für unsere Gruppe die Aquaparty, wo die Besucher des Jugendkirchentages zu lauter, moderner Musik schwimmen und die Wasserhüpfburgen nutzen können.

Müde und erschöpft, aber glücklich ein Teil des Jugendkirchentages gewesen zu sein und uns eingebracht zu haben, traten wir im Anschluss an die Helferfete die Heimreise an.

*Denis Karbach*



CVJM Rhein-Lahn

Kreisverband Rhein-Lahn e.V.  
Jugendstiftung Rhein-Lahn

## Übrigens ...

### Newsletter unseres CVJM-Kreisverbands



Etwa einmal im Monat gibt es einen Newsletter des CVJM-Kreisverbandes Rhein-Lahn e.V. mit Informationen aus dem

Kreisverband, den Orstvereinen und dem Westbund.

Du möchtest den Newsletter haben? Dann hier anmelden: <http://www.cvjm-rhein-lahn.de/Kreisverband/Newsletter.html>

Infos für den Newsletter lass mir per E-Mail zukommen, sodass ich sie beim nächsten Newsletter berücksichtigen kann.

### Erste-Hilfe-Kurs

In der zweiten Jahreshälfte 2014 wird es einen Erste-Hilfe-Kurs geben, der speziell auf die Bedürfnisse von Gruppenstunden und Freizeiten angepasst ist.

Der nächste **Jugendgottesdienst HeavenUp**, **Thema: „Grauzone“**, ist am **28.11.2014** um **19:30 Uhr** in **Miehlen**, In der Gewann (beim EC).

Wir alle stehen oft vor der Frage, wie weit wir gehen können, was in Ordnung ist und was nicht, Wo Grenzen liegen, die Gott uns gibt ...



### Mitarbeiterkreis

Ein Mitarbeiterkreis soll in der zweiten Jahreshälfte 2014 ins Leben gerufen werden. Nähere Infos folgen zeitnah.

### Update Konfi Castle

Wir stecken mitten in der Planung von Konfi Castle 2015. Das erste Treffen des Leitungsteams hat bereits stattgefunden - Aufgaben und Arbeitsbereiche wurden verteilt und die nächsten Schritte geplant. Unser nächstes Treffen ist Mitte September geplant. Wir liegen sehr gut in der Zeit. Bitte betet für dieses große Projekt unseres Kreisverbandes.



